

# Zweimal Gold für Standardtänzer

**TANZEN: TSA-Paare Aust und Waldow siegen in Tübingen und Seligenstadt**

(jh) Die beiden Senioren-Standardpaare Reiner und Rosita Aust sowie Klaus und Herta Waldow von der Tanzsportabteilung (TSA) der TSG 1862 Weinheim waren in Tübingen und Seligenstadt auf Goldkurs.

Ehepaar Aust, amtierende Vize-Landesmeister der Senioren III-Sonderklasse, starteten beim letzten von insgesamt drei Qualifikations-Wochenenden der Star-Trophy-Serie 2004 des baden-württembergischen Tanzsportverbandes (TBW). Ausrichter dieser zwei Turniertage war der Tanzsportclub Tübingen, der den Seniorenpaaren aller Klassen noch einmal die Möglichkeit gab, wertvolle Punkte für die Einladung zum Endturnier der Trophy im November zu sammeln. Nur die besten 12 Paare jeder Leistungsklasse werden hier die Chance haben, den Gesamt-Trophy-Sieg unter sich auszumachen.

Mit zwei Siegen, einem zweiten und einem dritten Platz auf den ersten Qualifikations-Doppelturnieren gingen Reiner und Rosita

bereits als Ranglistenerte in die letzte Turnierveranstaltung. „Aufgrund unserer bisherigen Ergebnisse und unserer gezielten Vorbereitung konnten wir sicher sein, auch bei diesem Qualifikationsturnier ein Wörtchen mitzureden,“ zeigte sich Ehepaar Aust siegessicher. Mit einer hervorragenden Präsentation stellten die beiden Weinheimer bereits ab dem ersten Tanz klar, wer gewinnen will. In den Vor- und Zwischenrunden ließen sie nach und nach die weiteren 22 teilnehmenden Paare hinter sich und konnten sich bei der Siegerehrung ganz oben auf dem Treppchen feiern lassen. „Nach diesem Wochenende in Tübingen schwebten wir auf Wolke sieben, denn auch am zweiten Turniertag holten wir den Sieg,“ freuten sich Reiner und Rosita. Damit hat das erfolgreiche TSA-Seniorenpaar seinen ersten Platz auf der Trophy-Rangliste verteidigt.

Das zweite siegreiche Senioren-Paar der Tanzsportabteilung, Klaus und Herta

Waldow, war in Seligenstadt in der zweithöchsten Leistungsklasse der Senioren III (A-Standard) am Start. Ehepaar Waldow feierte hier eine Premiere: Nach dem Aufstieg in die A-Klasse im Frühjahr und der anschließenden Sommerpause wagten sie ihren ersten Turnierstart gegen die neue, leistungsstärkere Konkurrenz. Über jede Runde, für die sie sich in dem anfangs 17paarigen Feld qualifizieren konnten, freuten sich die beiden Weinheimer sehr. Mit dem Finaleinzug hätten sie allerdings nie gerechnet. „Von da ab gab es nur noch eins: Kräfte sammeln, konzentrieren und die Chance auf einen guten Platz nutzen,“ so Ehepaar Waldow, das bereits im ersten Turnierhalbjahr 2004 in der B-Klasse zahlreiche Erfolge verbuchen konnte. Mit überragendem Vorsprung gewannen die beiden alle Tänze und gaben lediglich eine von 25 möglichen Bestwertungen an die Konkurrenz ab.